© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Anostirus (Parastirus) nubilosus n.sp., ein neuer Schnellkäfer aus dem türkischen Kaukasus (Coleoptera, Elateridae)

Claus Wurst, Heilbronn & Rainer Schimmel, Vinningen

Abstract: *Anostirus (Parastirus) nubilosus* n.sp. (Coleoptera, Elateridae) is described from North Eastern Turkey.
The new species differs from the other known taxa of the subgenus *Parastirus* BINAGHI by its size, the antennal proportions, and features of sternite VII, tergite VII + VIII and aedeagus. Figures illustrate the habitus of *Anostirus (Parastirus) nubilosus* n.sp. and morphological details of male and female.

Die Untergattung *Parastirus* BINAGHI der Schnellkäfergattung *Anostirus* THOMSON ist in Europa und Kleinasien nur durch wenige Taxa vertreten, deren taxonomischer Rang vielfach ungeklärt ist. Zum Teil werden sie als eigene Arten aufgefaßt, teils nur als Variation zu *Anostirus purpureus* (PODA) angesehen (vgl. AGAJEV, 1988; BINAGHI, 1940; GURJEVA, 1989; MARDŽANJAN, 1987).

Einige von all diesen Taxa verschiedene Käfer fanden wir in einer kleinen Serie aus dem Muséum d' Histoire Naturelle Genève (MNHG) und in einem Exemplar aus der Sammlung MERTLÍK, Königgrätz.
Die trennenden Merkmale scheinen uns ausreichend genug, um auf diesen Tieren eine neue Art zu begründen, die nachfolgend beschrieben werden soll:

Anostirus (Parastirus) nubilosus n.sp.

Material: Holotypus ♂, Türkei, Provinz Kars, 16 km SW Göle, 1600m ü. NN, 16.VI.1986, leg. LÖBL BURCKHARDT BESUCHET. In coll. MNHG.
Paratypen, 5 ♀ mit denselben Funddaten wie der Holotypus. In coll. MNHG (3), SCHIMMEL, Vinningen (1), WURST, Heilbronn (1);
1 ♀, TR or., Prov. Artvin, Yusufeli env., Kiliçkaya, 4.6.1994, leg. SKOUPÝ. In coll MERTLÍK, Königgrätz.

Derivatio nominis: Nach dem "gewölkt" behaarten Halsschild.

Diagnose: Von den übrigen Taxa der Untergattung *Parastirus* BINAGHI aus Vorderasien wie folgt zu unterscheiden: Bedeutend kleiner als *purpureus* (PODA) ssp. *teheranus* BINAGHI und var. *incostatus* PIC, von denen sich die neue Art deutlich durch das anders gestaltete VII. Sternit und die Abdominaltergite VI VIII sowie durch das deutlich kürzere III. Fühlerglied abhebt. Von der ssp. *teheranus* BINAGHI außerdem durch den völlig anders geformten Aedoeagus zu trennen. *Anostirus (Parastirus) lederi* (HEYDEN) weist andere Fühlerproportionen und abweichenden Genitalbau sowie beim ♂ deutlich erhabenere Flügeldeckenrippen auf. Vom rein äußerlich ähnlichen *Anostirus (Ipostirus) gracilicollis* (STIERLIN) durch das in typischer Weise verengte VII. Sternit des ♂ und den Genitalbau gut zu trennen, der die neue Art als zur Untergattung *Parastirus* BINAGHI gehörig ausweist.

Beschreibung ♂: Schwarz, Flügeldecken hell ziegelrot, Kopf und Halsschild hellgrau, Flügeldecken hell gelbrot behaart, Beine heller, Fühler dunkelbraun. Habitus s. Abb.1.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Kopf dicht und grob punktiert, die Punktabstände sind kleiner als ihr Durchmesser, Stirn zwischen den Augen etwa viermal so breit wie deren Radius. Die Augen selbst sind nur schwach vorgewölbt und verhältnismäßig klein. Der Kopf samt den Augen ist so breit wie der Halsschildvorderrand.

Halsschild etwa so lang wie breit (2mm), dicht und grob punktiert, jedoch feiner als der Kopf, die Punktabstände meist so groß wie der Punktdurchmesser Im Basaldrittel ist eine flache Längsimpression erkennbar, die die gewölkte Behaarung scheitelt. Diese ist bis auf zwei Flecken im vorderen Drittel den Unterfamilienmerkmalen entsprechend nach vorne oder schräg außen gerichtet (Abb. 1). Seiten des Halsschildes von den leicht lappig nach vorne gezogenen Vorderwinkeln an flach gerundet erweitert, nach der Mitte bis zum Ansatzpunkt der Hinterwinkel an fast parallel, letztere deutlich divergierend und stumpf schräg abgestutzt.

Schildchen länger als breit, den Raum zwischen den Flügeldecken nicht völlig ausfüllend, fein und spärlich punktiert, nach vorne durch einen erhabenen Wulst begrenzt, im hinteren Drittel mit tiefem Mitteleindruck.

Flügeldecken dreimal so lang wie der Halsschild und 2,2 mal so lang wie breit. Punktreihen sehr flach, aber grob punktiert, die Punkte selbst am Grunde hell. Zwischenräume sehr fein und etwas querrunzelig skulptiert, der dritte Zwischenraum im Schulterbereich stärker, der fünfte nahezu zur Gänze flacher erhaben, besonders in der Schultergegend nach typischer *Anostirus*-Art hoch gewölbt. Dort fallen die Flügeldecken zum Seitenrand hin steil ab, zur Flügeldeckenspitze hin verflachen sie aber bei gleichzeitig breiterem, leicht aufgebogenen Seitenrand.

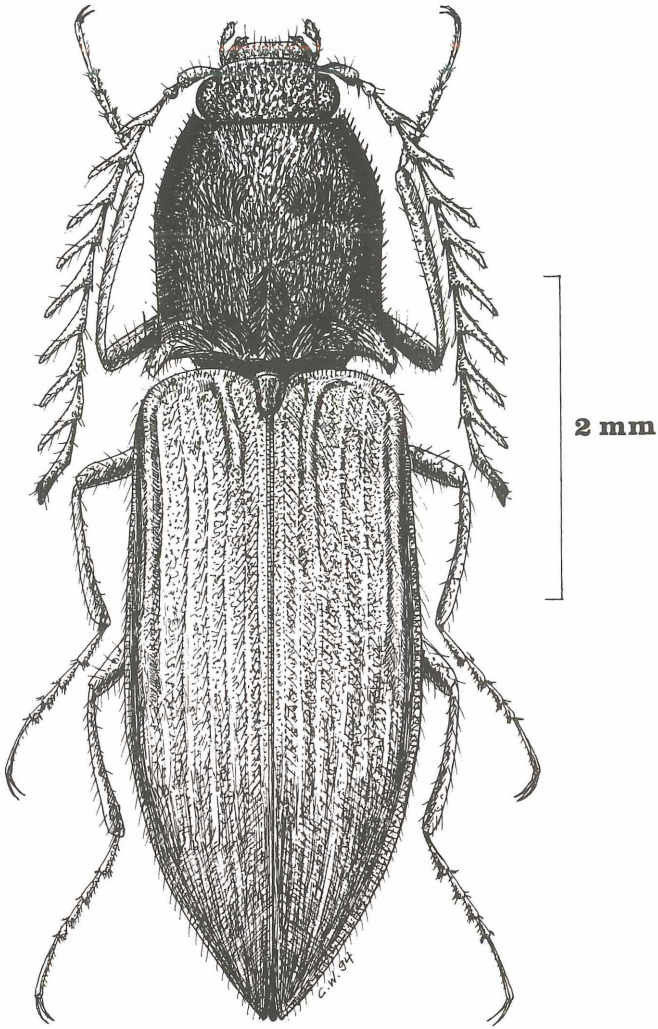
Fühler (Abb. 2) lang, die Halsschildhinterwinkel um drei Glieder überragend und vom III. Glied an gekämmt. Das II. Glied knopfartig, zur Spitze hin stark erweitert, III. Glied merklich kürzer als das IV., sein Fortsatz ist halb so lang wie das Glied selbst; Glieder IV X von etwa gleicher Länge, die Fortsätze der mittleren Glieder so lang wie die Glieder selbst. XI. Glied doppelt so lang wie die vorhergehenden Glieder, am Innenrand in der Mitte mit deutlicher Stufe, die Spitze leicht ausgerandet.

Analsternit (VII. Sternit) nach dem ersten Viertel verjüngt, Spitze verrundet (Abb. 4); es entspricht damit den Merkmalen der Untergattung *Parastirus* BINAGHI; in der Mitte mit leichter Vertiefung, zu den Seiten hin plötzlich stärker abfallend. Sternit IX vgl. Abb. 6, Abdominaltergit VI vgl. Abb. 7, Abdominaltergite VII und VIII Abb. 8.

Aedoeagus (Abb. 9): Parameren fünfmal länger als der Basalteil, ihre Spitze leicht nach außen erweitert, insgesamt wenig differenziert (Abb. 9a).
Aedoeagus in Seitenansicht (Abb. 10): Parameren in der Mitte stark verdickt, gerade, zur Spitze hin nach oben gebogen. Die linke Paramerenspitze fehlt beim Holotypus und ist in den Zeichnungen ergänzt.

Beine verhältnismäßig lang, Tarsenglieder I IV von abnehmender Länge, unterseits mit schwarzen, steifen Borsten, die besonders bei Glied I sehr gut entwickelt und auch auf dem Klauenglied ausgebildet sind.

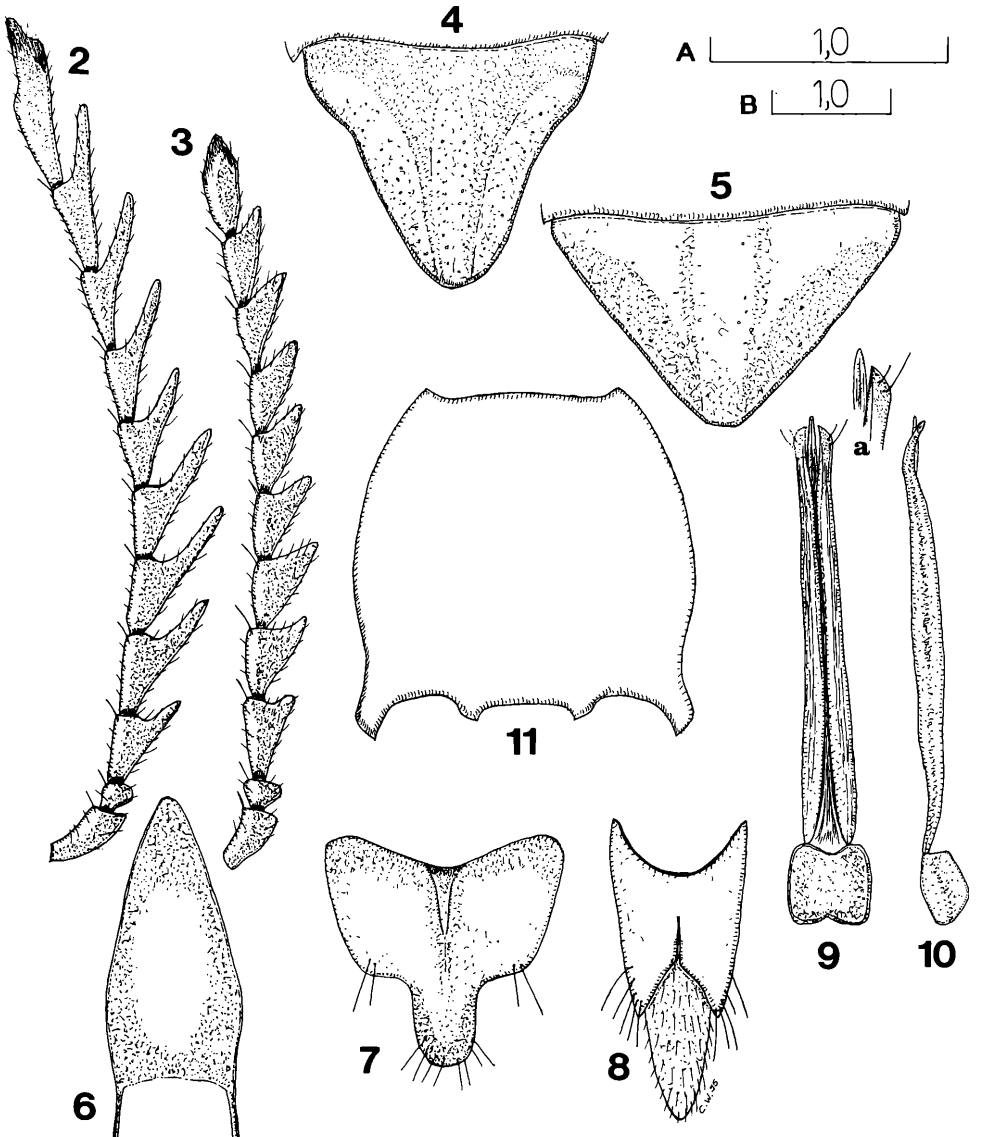
© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at



1

Anostirus (Parastirus) nubilosus n.sp.: Abb.1, Habitus ♂, Maßstab 2mm.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at



Anostirus (Parastirus) nubilosus n.sp.

Abb. 2, Fühler ♂; Abb. 3, Fühler ♀; Abb. 4, Analsternit (Sternit VII) ♂; Abb. 5, Analsternit (Sternit VII) ♀; Abb. 6, Sternit IX ♂; Abb.7, Abdominaltergit VI ♂; Abb. 8, Abdominaltergite VII und VIII ♂; Abb. 9, Aedoeagus, dorsal; Abb. 9a, Paramerenspitze; Abb. 10, Aedoeagus, lateral; Abb. 11, Halsschildumriß ♀.

Maßstab A = 1mm für Abb. 2 10 (ohne 9a); Maßstab B = 1mm für Abb. 11.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Beschreibung des ♀: Abweichend von der Beschreibung des ♂ ist neben der stärker gerundeten Halsschildform (Abb. 11) mit zum Teil deutlicherer wolkiger, oft ins Rötliche spielender, anliegender Behaarung, den nur stark gesägten Fühlern (Abb. 3) mit kleinem Fortsatz schon an Glied III, dem Analsternit (Sternit VII), das sehr viel breiter ist und sich nahezu gerade auf eine verflachte Spitze zu verjüngt, vor allem die Skulptur der Flügeldecken, deren III. Zwischenraum teilweise zur Gänze erhaben ist, so daß beim ♀ viel eher der Eindruck einer Flügeldeckenrippung entsteht. Flügeldecken 2,5 mal so lang wie der Halsschild und gut zweimal so lang wie breit.

Länge: ♂ 6,1mm, ♀ 10 11,5mm; Breite: ♂ 2,6mm, ♀ 3,2 3,7mm.

Dank: Gerne danken wir Herrn Dr. I. LÖBL, MNHG für die bereitwillige Materialausleihe und die freundliche Überlassung zweier Paratypen für unsere Sammlungen, weiterhin unserem lieben Kollegen J. MERTLÍK, Königgrätz für die hilfreiche Bereitstellung von Vergleichsmaterial.

Literatur

AGAJEV, B.I. (1988): Žestkokrylye-Ščelkuny v biocenozach Azerbajdžana. Baku (Azernešr): 1-120.
BINAGHI, G. (1940): Revisione degli *Anostirus* Thoms. Europei (Col., Elateridae). Mem.Soc.Entomol.Ital., 28: 193-234.
GURJEVA, E.L. (1989): Fauna SSSR, Žestkokrylye, Tom XII, Vyp. 3, Žuki-Ščelkuny (Elateridae), podsemejstvo Athoinae, Triba Ctenicerini. Leningrad (Nauka): 1-295.
MARDŽANJAN, M.A. (1987): Fauna Armjanskoj SSR, Nasekomye Žestkokrylye, Ščelkuny (Elateridae). Jerevan (Akademija Nauk Arm. SSR): 1-204.

Claus WURST, Gymnasiumstr. 83, D-74072 Heilbronn
Rainer SCHIMMEL, Wiesenstr. 6, D-66957 Vinningen

Kleine Mitteilungen

166. *Cryptophilus obliteratus* neu für Baden-Württemberg (Col., Languridae)

Von Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg, erhielt ich vor einiger Zeit einen cryptophagidenähnlichen Käfer zur Bestimmung, bei dem ich ebenfalls zu keinem Ergebnis kam. Immerhin fanden sich in meiner Sammlung zwei weitere Tiere dieser in den "Käfern Mitteleuropas" nicht aufgeführten Art. Ein Artikel in den "Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen" Bd. 1 (1991) Heft 2, 59, brachte dann die Erleuchtung. Dort ist eine neue *Cryptophilus*-Art für Mitteleuropa beschrieben, die u.a. 1987 in Köln an Kompost gefangen wurde. Die Beschreibung paßte gut auf unsere Tiere! Zur Absicherung der Determination wurden die Käfer Bernd Franzen, dem Autor des genannten Artikels, vorgelegt, der sie als *Cryptophilus obliteratus* bestätigte.

Funddaten aus Baden-Württemberg:
Unterriexingen bei Vaihingen/Enz, 29.5.1982, leg. Reibnitz, 2 Exemplare an Baumpilz.
Ludwigsburg, Favoritepark, alle leg. Bretzendorfer: 3.3.1985, 1 Ex. unter Robinienrinde; 2.3.1992, 2 Ex., ebenso wie die folgenden aus Kompost gesiebt; 10.4.1993, 1 Ex.; 10.9.1994, 2 Ex. Die Art konnte auch 1995 wieder an der gleichen Stelle gefunden werden.

Johannes Reibnitz, Tamm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 30_1995

Autor(en)/Author(s): Wurst Claus, Schimmel Rainer

Artikel/Article: Anostirus (Parastirus) nubilosus n.sp., ein neuer Schnellkäfer aus dem türkischen Kaukasus (Coleoptera, Elateridae). 25-29